

21.06.2022 - 08:05 Uhr

ExpressVPN verlässt Indien angesichts der neuen Anti-Privatsphäre-Gesetze

Britische Jungferninseln (ots) -

Angesichts der neuen Gesetze, die in Indien für VPNs eingeführt werden, kündigte ExpressVPN an, dass das Unternehmen seine in Indien ansässigen VPN-Server abgeschaltet hat.

Harold Li, Vizepräsident von ExpressVPN, sagt: "Mit dem kürzlich in Indien eingeführten Datengesetz, das alle VPN-Anbieter dazu verpflichtet, Nutzerdaten mindestens fünf Jahre lang zu speichern, hat ExpressVPN die direkte Entscheidung getroffen, unsere Server in Indien abzuschalten. Wir lehnen es ab, die Daten unserer Nutzer zu gefährden.

Es ist unser Grundsatz, niemals die Aufzeichnung von persönlichen Nutzungsdaten zuzulassen. Zudem haben wir unsere VPN-Server speziell so konzipiert, dass sie keine Logs erfassen können; dazu gehört, dass sie im RAM-Betrieb laufen. Es ist unwahrscheinlich, dass Rechenzentren in der Lage sind, diese Richtlinie und unsere Serverarchitektur unter dieser neuen Verordnung zu berücksichtigen, und daher gibt es keinen anderen Weg als den, keine physischen VPN-Server mehr in Indien zu haben.

Als ein Unternehmen, das sich auf den Schutz der Privatsphäre und der freien Meinungsäußerung im Internet konzentriert, wird ExpressVPN weiterhin dafür kämpfen, dass die Nutzer mit dem offenen und freien Internet verbunden bleiben und dabei ihre Privatsphäre und Sicherheit gewahrt bleibt, ganz gleich, wo sie sich befinden. Dieses Problem ist in der aktuellen geopolitischen Landschaft weder neu noch einzigartig, sodass wir in der Lage waren, schnell zu handeln und unsere Infrastruktur anzupassen, um die Integrität unserer VPN-Dienste zu erhalten."

Für alle, die sich weiterhin mit VPN-Standorten in Indien verbinden möchten, bietet ExpressVPN zwei virtuelle Serverstandorte an: Indien (über Singapur) und Indien (über Großbritannien).

Mehr darüber können Sie in unserem Blogbeitrag lesen: <https://www.expressvpn.com/de/blog/expressvpn-schaltet-server-in-indien-ab/>

Was ist ein virtueller Server? Bei einem virtuellen Server entspricht die registrierte IP-Adresse dem Land, mit dem Sie sich verbinden möchten, während sich der Server physisch in einem anderen Land befindet. Virtuelle Server werden bei Bedarf eingesetzt, um schnellere und zuverlässigere Verbindungen zu ermöglichen. ExpressVPN betreibt seinen Serverstandort "Indien (über Großbritannien)" bereits seit mehreren Jahren.

Pressekontakt:

<https://www.expressvpn.com/de>
Kontakt: press@expressvpn.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100090885/100891277> abgerufen werden.